

Aufruf zur Demonstration

Los los Berlin, auf die Straße mit dir!

Kommt mit uns und kämpft für **Bildungsgleichheit** in unserer Stadt!

Macht euch bereit, denn am **10.12.2018** starten wir unsere **1. Demonstration** mit Pauken & Trompeten, mit Lauti & Transpi, mit Rolli & Gehstützen, Skeletten & warmen Mützen - und natürlich: mit euch!

Wir sind „**Gemeinsam für Deine Gesundheit**“ - wir sind **laut**, wir sind **deutlich**, wir sind **stark** und wir sind **viele**!

Wir fordern die **sofortige Schulgeldfreiheit** und die **gerechte**

Ausbildungsvergütung für alle Schüler*Innen der Ausbildungsberufe im Bereich der Heilmittelerbringer*Innen Berlins.

Wir sagen: Schluss jetzt mit der Ausbeute, Schluss jetzt mit der Ungerechtigkeit, denn die Stadt braucht uns dringender denn je!

Eine Ausbildung zur*zum Physiotherapeut*In, Ergotherapeut*In, Logopäd*In, Podolog*In, Diätassistent*In, medizinischen Bademeister*In und Masseur*In kostet durchschnittlich 15.000 - 30.000 €.

Eine Summe, die nicht jede*r neben der Familie, den eigenen Grundbedürfnissen und dem hohen Lernaufwand stemmen kann. Eine Vollzeitausbildung lässt kaum Raum für einen Job nebenbei und doch sind so viele von uns gezwungen diesen Spagat leisten zu müssen. Nicht wenige Auszubildende **verschulden** sich oder werden unter dem ständigen Druck **krank**.

Die Folge: Viel zu viele Schüler*Innen sind aufgrund der **massiven finanziellen Belastung** gezwungen ihre Ausbildung abzubrechen, noch mehr ziehen eine solche erst gar nicht in Betracht.

Dabei sind es nicht die Berufe, die **unattraktiv** sind, sondern die Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen, die zur dramatisch zunehmenden **Schiefelage** führen!

Der bundesweite **Fachkräftemangel** in Gesundheitsfach- und Therapieberufen führt zu fatalen **Versorgungsengpässen** und steigt unaufhaltsam weiter an. Offene Stellen bleiben unbesetzt, denn es gibt **zu wenig Berufsanfänger**, die nachrücken könnten. Vakanzenzeiten von 187 Tagen sind zur Normalität geworden. An den Behandlungsbänken warten die Patient*Innen vergebens auf ihre Therapien und müssen **Wartezeiten** von bis zu 12 Wochen in Kauf nehmen, um überhaupt einen Termin in einer ambulanten Praxis zu ergattern. Die Praxen sind dabei gezwungen

sich in **rechtlichen Grauzonen** zu bewegen, denn die Krankenkassen verlangen den Behandlungsbeginn innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellung der Verordnungen. Wir sagen: Stopp mit dem Wahnsinn!

Eine der ältesten und bekanntesten Berliner **Schulen für Physiotherapie**, die „Prof. Vogler Schule“, musste nun aus wirtschaftlichen Gründen **schließen**. Weiteren Schulen droht das gleiche Schicksal, wenn sie nicht unterstützt werden. Denn schon lange reichen die monatlichen Schulkosten nicht mehr aus, um die Kosten, die den Schulen pro Schüler*In entstehen, zu decken.

Berlin ist unattraktiv geworden.

Ein Blick nach NRW, Schleswig-Holstein, Brandenburg oder auch Bayern zeigt jedoch, dass andere Bundesländer längst den **Ernst der Lage** erkannt und die **Initiative ergriffen** haben.

Schulgeldfreiheit und Förderungen mit einem jährlichen Zuschuss von 25 Millionen € sind längst Realität geworden!

Doch was ist mit Berlin? Berlin schläft tief und fest. Berlin hinkt hinterher. Und das ganz gewaltig.

Unterstützt uns in unseren Forderungen und geht mit uns auf die Straße.

Wir sind hier, um etwas zu bewegen! Für uns, für alle, für deine Gesundheit!

Wer will schon eine kranke Hauptstadt?

Wir sind **„Gemeinsam für deine Gesundheit“** und kämpfen so lange bis unsere Forderungen Realität geworden sind!



**GEMEINSAM FÜR DEINE
GESUNDHEIT**

Link zum Facebook Event: <https://www.facebook.com/events/275824829948095/>

#gemeinsamfuerdiegesundheit #schulgeldfreiheit
#gerechteausbildungsverguetung #therapeutenamlimit
#ohneinenphysiotherapeuten #unvergütet #vpt #zvz #drroykuehne
#therapeutenvonmorgen-hamburg #vereintetherapeuten #hauptstadtdemo
#rettetdieschulen #berlinhinkt #physiodeutschland #fachkraeftemangel
#leereanderbehandlungsbank #wermachtdichmobil #bildungsgleichheitfuerberlin